

# Praxisarbeit

## Themen

- Zweck
- Inhalt
- Eingabe
- Ausführung und Termine
- Themenwahl
- Bewertung

Ausgabe: Version 1.00

# Änderungsmanagement

Tabelle 0-1: Nachweis der ausgeführten Änderungen

Version	Datum	Hinweis
1.00	März 24	Komplett neu erstellt

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Zweck der Praxisarbeit</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Eingabe</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Ausführung und Termine</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Themenwahl</b> .....	<b>7</b>
	5.1 Themenkatalog .....	7
	5.2 Spezielle Angaben für Modul P .....	7
<b>6</b>	<b>Bewertung</b> .....	<b>8</b>

# 1 Zweck der Praxisarbeit

Der erfolgreiche Abschluss der Module F (Fachtexte), I (Informationen visualisieren) und V (Vorlagen und Standards) erfordern als Abschluss eine Praxisarbeit. Es handelt sich dabei um eine schriftliche Arbeit, meist aus dem persönlichen beruflichen Umfeld der Kursteilnehmenden.

Die Praxisarbeit muss ein Thema aus dem jeweiligen Modul behandeln und einen Praxisbezug darstellen.

Die Teilnehmenden eines Moduls erbringen mit dieser Arbeit den Nachweis, dass sie wesentliche Inhalte des Moduls verstanden haben und in der Praxis anwenden können. Gemäss Kompetenzniveau 2 (Tecom-Wegleitung) sind sie dazu befähigt, selbständig zu handeln: „Die Studierenden erkennen und analysieren umfassende fachliche Aufgabenstellungen in einem komplexen Arbeitskontext und sich verändernden Arbeitsbereich.“

Die Praxisarbeit kombiniert projektbezogene Inhalte mit einem darin optional eingebauten Lösungsvorschlag (eigentlicher Praxisteil), so wie dies bei der Berufsprüfung Technikredaktor/-in in einer abschliessenden Projektarbeit verlangt wird.

## 2 Inhalt

Es handelt sich um eine schriftliche Arbeit, die als einheitlich gestaltetes Dokument in einem eigenen Layout ausgeführt wird. Der Lösungsvorschlag, also die Umsetzung oder der eigentliche Praxisteil, kann in die schriftliche Arbeit integriert oder in einem anderen Layout (z. B. Firmenlayout) beigefügt werden.

- Ausgangslage (bezogen auf das Sachthema)
  - Was führte zu dieser Aufarbeitung des Themas?
  - Welche Probleme oder Sachzwänge sind vorhanden?
  - Warum habe ich dieses Thema gewählt?
  - Wer ist der Auftraggeber?
  - Welchen Bezug zur Ausbildung kann ich herstellen?
- Zielgruppe
  - Wer ist die Zielgruppe und wie wurde sie ermittelt?
  - Was weiss die Zielgruppe über dieses Thema? Wie wurde dies in der Arbeit berücksichtigt?
- Vorgehensziele
  - Wie gross soll der Aufwand für die Arbeit sein? (SOLL)
  - Wann soll die Arbeit durchgeführt werden? (Start- und Endtermin, Meilensteine?)
- Sachziele
  - Was soll konkret und messbar und bis wann verbessert werden?
- Vorgehen
  - Wie bin ich grundsätzlich vorgegangen, mit welchem Aufwand (Terminplan)
  - Wie habe ich analysiert? Wie habe ich Lösungen gesucht und bewertet?
  - Welche qualitätssichernden Massnahmen habe ich durchgeführt?
- Lösungsvorschlag (eigentlicher Praxisteil)
  - Wie sieht der konkrete Lösungsvorschlag aus (praktische Umsetzung)? Hierbei müssen nicht die ganze Umsetzung, sondern es können nur Teile davon gezeigt werden.
  - Ist das Thema für die Zielgruppe aufbereitet?
  - Sachlich und optisch klar strukturierte Darstellung
- Fazit und weiteres Vorgehen/Zielüberprüfung
  - Wie gut wurden die Ziele (Sach- und Vorgehensziele) erreicht?
  - Welcher Aufwand resultierte? (IST)
  - Welcher organisatorischer und betriebswirtschaftlicher Nutzen ergibt sich aus der Arbeit?
- Fazit
  - Welches persönliche Fazit ziehe ich aus der Arbeit?
  - Wie sieht der SOLL-IST-Vergleich aus?
  - Was würde ich nächstes Mal allenfalls anders machen?

Verfasse den Lösungsvorschlag für die gewählte Zielgruppe. Dies kann als

- theoretische Betrachtung
- Analyse und Verbesserung eines bestehenden Sachverhaltes
- internes Schulungsdokument
- interne Weisung
- Konzept für eine neue Lösung

ausgeführt werden.



*Die vorliegenden Leitfragen dienen zur Orientierung für mögliche Inhalte. Sie sollten nicht als Titel für die Arbeiten verwendet werden.*

*Grundsätzlich sollen die Praxisarbeiten genutzt werden, um für die Abschlussarbeit fit zu sein. Dabei sollen sowohl gestalterisch als auch inhaltlich neue Ideen eingebracht und ausgetestet werden.*



### 3 Eingabe

Damit die Praxisarbeit ausgeführt werden kann, **muss** die Arbeit von der Schulleitung freigegeben werden.

Für die Eingabe erwarten wir ein eigenständiges Dokument mit folgendem Inhalt:

- Schilderung der Ausgangslage und des Problems
- Sachziele
  - 2-3 eindeutige, nach SMART formulierte Ziele. Was soll mit dieser Arbeit erreicht werden. Wie soll der Sollzustand sein?
    - Leistungsziele
      - z. B. Zeitgewinn, Kosteneinsparung, Effizienzsteigerung
      - *der Zeitaufwand wird um 20% gesenkt*
      - *die Übersetzungskosten werden um 25% reduziert*
    - Qualitative Ziele
      - z. B. Verbesserung der Ausführungsqualität, weniger Fehler, Einheitlichkeit
      - *die Anleitungen sind einheitlich gestaltet*
    - Organisatorische Ziele
      - z. B. Verbesserung eines Ablaufs, einheitliche Handhabung
      - *ein neuer Ablauf ist definiert*
- Vorgehensziele
  - Start- und Endtermin
  - geplanter Aufwand
  - Gestaltungs- und Verbesserungsziele aus früheren Arbeiten
- geplanter Umfang in Seiten

Elemente eines Ziels nach SMART:

- Spezifisch
- Messbar
- Attraktiv oder aktionsorientiert
- Realistisch und
- Terminiert



## 4 Ausführung und Termine

Für die Ausführung der Praxisarbeit gelten die folgenden Anforderungen:

- Umfang
  - 8-15 Seiten substanzieller Inhalt (zählt ohne Deckblatt und Verzeichnisse; Referenz: Schriftgrösse Arial, 11 pt)
  - Geschätzter Zeitaufwand gemäss Wegleitung (Richtwert): 20 Stunden
- Deckblatt mit Angaben über
  - Titel der Arbeit, Modul
  - Autor
  - Datum und/oder Version
  - Datum (Unterschrift nur bei Einreichung auf Papier)
  - Hinweis, dass die Praxisarbeit selbstständig erarbeitet wurde.  
*Die vorliegende Praxisarbeit wurde durch mich persönlich erarbeitet. Etwaige Inhalte aus anderen Quellen sind deutlich als solche gekennzeichnet.*
  - Hinweis, ob der Inhalt der Praxisarbeit zu Studienzwecken von der Schule weiterverwendet werden darf. Formulierungsbeispiele:  
*Die Praxisarbeit darf zu Schulungszwecken weiterverwendet werden. Die Praxisarbeit darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Autors weiterverwendet werden.*  
*Die vorliegende Praxisarbeit darf nicht weiterverwendet werden.*
- Verzeichnisse
  - Inhaltsverzeichnis (Muss)
  - Abbildungsverzeichnis (Kann)
  - Index / Glossar (Kann)
  - Quellenangaben (Muss)
- Gestaltung
  - Die Praxisarbeit soll in einem eigenen Layout erstellt werden.
  - Bei der Gestaltung kann berücksichtigt werden:
    - doppelseitiges Layout, mit guter optischer Gestaltung
    - laufende Kopf- oder Fusszeile
    - grafische Gestaltungselemente
    - Orientierungshilfen
    - Einsatz von Farben
  - Der Lösungsvorschlag als umgesetzter Teil des Projekts kann im Layout der Firma erstellt werden, entweder eingefügt in die eigentliche Projektarbeit, als Anhang oder als separates Dokument in für die Schulleitung gut einsehbares Format.
  - Wenn etwas nicht verwirklicht werden kann, aber man Ideen hätte, kann dies in der Arbeit erwähnt werden.
- Sprache

Der Lösungsvorschlag als Teil der Arbeit, die möglicherweise mit dem Management geteilt wird, kann in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch verfasst werden. Bitte bei der Eingabe von Deutsch abweichende Sprache begründen.
- Beilagen

Bestehende Dokumente, Analysen, Offerten und dergleichen können als Anhang beigelegt werden.



#### ■ Abgabe und Termin

Die Praxisarbeit (allenfalls mit beigefügtem Umsetzungsvorschlag) muss am **den Teilnehmenden im Verlauf der Ausbildung mitgeteilten Datum** der Schulleitung abgegeben werden.

Die Praxisarbeit kann als Papierfassung abgegeben, als PDF oder in einem anderen lesbaren Format zugestellt werden. Der Lösungsvorschlag kann in einem anderen der Schulleitung zugänglichen Format eingereicht werden (Wiki, html, Website, Online-Hilfe o.ä.)

Falls die Arbeit digital eingereicht wird, genügt es, wenn der folgende Hinweis in der E-Mail steht, an welche die Arbeit angehängt ist:

*Die vorliegende Praxisarbeit wurde durch mich persönlich erarbeitet. Etwaige Inhalte aus anderen Quellen oder Hilfsmittel wie KI sind deutlich als solche gekennzeichnet.*

#### **Ausnahmefälle**

- Wegen beruflicher Belastung oder gesundheitlicher Probleme kann spätestens 3 Wochen vor Abgabe ein späterer Abgabetermin verhandelt werden. Dieser aufgeschobene Termin ist nicht mehr verschiebbar.
- Die maximale Fristverlängerung beträgt 3 Monate.
- Wird die Praxisarbeit zum vereinbarten Termin nicht abgegeben, ist das Modul nicht bestanden.
- Eine Wiederholung der gesamten Modulprüfung ist bei der nächsten ordentlichen Durchführung des Moduls möglich. Die Kosten von CHF 350.– gehen zu Lasten des Studierenden.

## 5 Themenwahl

Die Praxisarbeit befasst sich grundsätzlich mit einem Thema aus dem Modul. Damit der Bezug zur Praxis hergestellt werden kann und sowohl die Absolventen als auch das Unternehmen davon profitieren können, ist die Themenwahl frei. Die nachfolgende Aufzählung soll eine Idee vermitteln, welche Themen sich eignen könnten.

### 5.1 Themenkatalog

Modul	Mögliche Themen
Modul F	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Analyse und Verbesserung Qualitätsmanagement</li> <li>■ Zusammenarbeit mit Übersetzern verbessern</li> <li>■ Terminologie</li> <li>■ Zielgruppenanalyse</li> <li>■ Standardisierung von Inhalten, Funktionsdesign</li> </ul>
Modul I	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neues Layout oder Beurteilung und Verbesserung</li> <li>■ Typografisches Konzept für das eigene Unternehmen</li> <li>■ Bildbearbeitung in technischen Dokumenten</li> <li>■ Richtlinien und Umsetzung von Videos/Animationen</li> </ul>
Modul V	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Standardisierung von Inhalten</li> <li>■ Konzept für Varianten- oder Versionenmanagement</li> <li>■ Konzept für mobile Dokumentation</li> </ul>

### 5.2 Spezielle Angaben für Modul P

Im Modul P wird in ähnlichem Rahmen ein Praxisprojekt umgesetzt, das mit rund 40 Stunden etwas umfangreicher als die anderen Praxisarbeiten sein wird. Weitere Informationen werden während des Moduls P mitgeteilt.

## 6 Bewertung

Für die Praxisarbeit wird ein Bewertungsraster eingesetzt. Die Bewertungskriterien und die Gewichtung sind nachfolgend ersichtlich.

Tabelle 6-1 Bewertungskriterien Praxisarbeit

Kriterium	Gewichtung	Details
Visueller Eindruck	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Layout + Typografie</li> <li>■ Einsatz von Farben, Gestaltung von Tabellen und Grafiken</li> <li>■ grafische Gestaltungselemente</li> </ul>
Struktur	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau/Gliederung und Homogenität</li> <li>■ Orientierungs- und Aufmerksamkeits-hilfen</li> </ul>
Sprache	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ausdrucksweise, Grammatik, Stil</li> <li>■ Struktur, Homogenität und Konsistenz</li> <li>■ Bild-Text-Kombination</li> </ul>
Inhalt	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Themenwahl + Schwierigkeitsgrad</li> <li>■ Nachvollziehbarkeit</li> <li>■ Zielgruppenorientierung</li> <li>■ Systematik des Inhalts</li> <li>■ Zielerreichung und Nutzen</li> </ul>
Lösungsvorschlag	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zielgruppen-Konformität</li> <li>■ klare Struktur, Aufbau, Gliederung</li> <li>■ Layout und Typografie, Optik</li> <li>■ Bild-/Textkombination</li> <li>■ Orientierungshilfen</li> <li>■ selbständige Erarbeitung</li> </ul>
Methodik	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vorgehen, Planung, Nachvollziehbarkeit</li> <li>■ Umsetzung der Problemstellung in Lösung</li> <li>■ Projektführung</li> <li>■ angewandte Methoden und Techniken inkl. Begründung</li> <li>■ umgesetzte Verbesserungen</li> <li>■ Zielerreichung und Nutzen</li> <li>■ Fazit</li> </ul>

### Notengebung

Pro Kriterium sind max. 10 Punkte möglich. Das Total wird auf eine Note zwischen 1 und 6 umgerechnet. Die Note wird auf eine Dezimalstelle gerundet und ergibt zu 100% die Modulnote.

